

Ergebnisse der Konjunkturumfrage 2025

Lage und Erwartungen der Unternehmen mit deutscher Beteiligung in den baltischen Staaten im Jahr 2025

Seit 2006 führen die deutschen Auslandshandelskammern, Delegationen und Repräsentanzen der deutschen Wirtschaft in der Region Mittel- und Osteuropa (MOE) eine abgestimmte Unternehmensbefragung durch – anfangs in 14, 2022 in 16 Ländern.

Die „AHK Konjunkturumfrage MOE“ untersucht vor allem

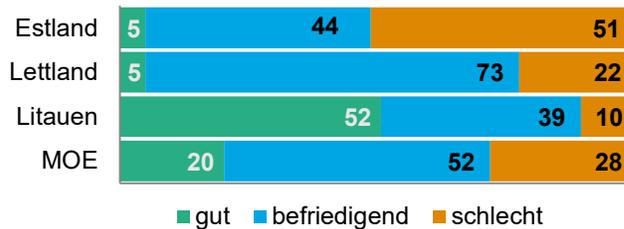
- » die Einschätzung der wirtschaftlichen Lage und der konjunkturellen Aussichten, sowie
- » die Beurteilung der Standortqualität durch die dort tätigen AHK-Mitglieder. In den vergangenen Jahren wurden jedoch in mehreren Ländern zunehmend auch Investoren aus anderen Ländern in die Umfrage einbezogen.

Statistische Hinweise sind im Anhang zu finden

TEIL A: KONJUNKTURKLIMA

Lage und Erwartungen

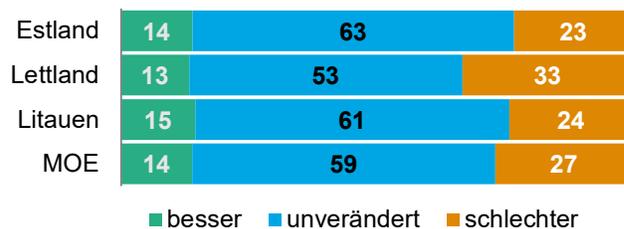
1.1. Beurteilung der gegenwärtigen Wirtschaftslage (in %)



Vergleichsdaten aus vorherigen Umfragen

	gut		Befriedigend		schlecht	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Estland	10	4	88	80	2	16
Lettland	9	5	84	72	7	23
Litauen	46	18	52	56	2	26

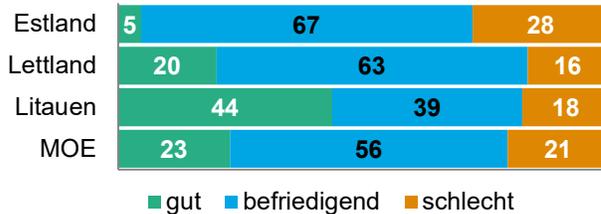
1.2. Beurteilung der Wirtschaftsaussichten im aktuellen Jahr im Vergleich zum Vorjahr (in %)



Vergleichsdaten aus vorherigen Umfragen

	besser		unverändert		schlechter	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Estland	40	29	30	29	30	41
Lettland	28	18	20	51	52	30
Litauen	33	20	46	48	21	31

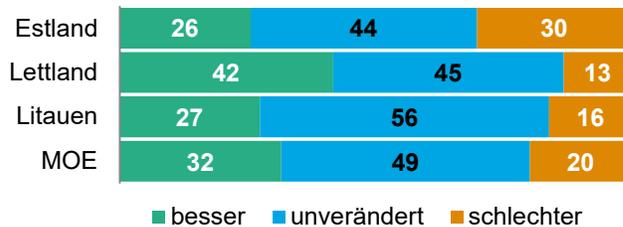
1.3. Beurteilung der gegenwärtigen Lage in der eigenen Branche (in %)



Vergleichsdaten aus vorherigen Umfragen

	gut		befriedigend		schlecht	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Estland	35	32	60	53	5	16
Lettland	32	26	46	48	22	25
Litauen	48	34	48	50	4	12

1.4. Erwartete weitere Entwicklung in der eigenen Branche im aktuellen Jahr (in %)

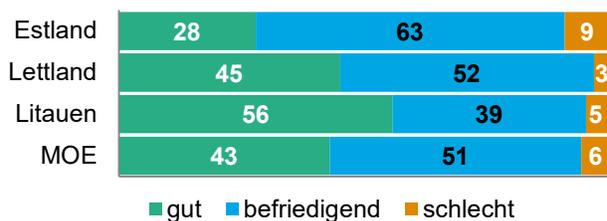


Vergleichsdaten aus vorherigen Umfragen

	besser		unverändert		schlechter	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Estland	41	21	39	47	20	30
Lettland	34	32	40	43	26	23
Litauen	38	26	46	53	17	20

1.5. Einschätzung der gegenwärtigen Geschäftslage des eigenen Unternehmens

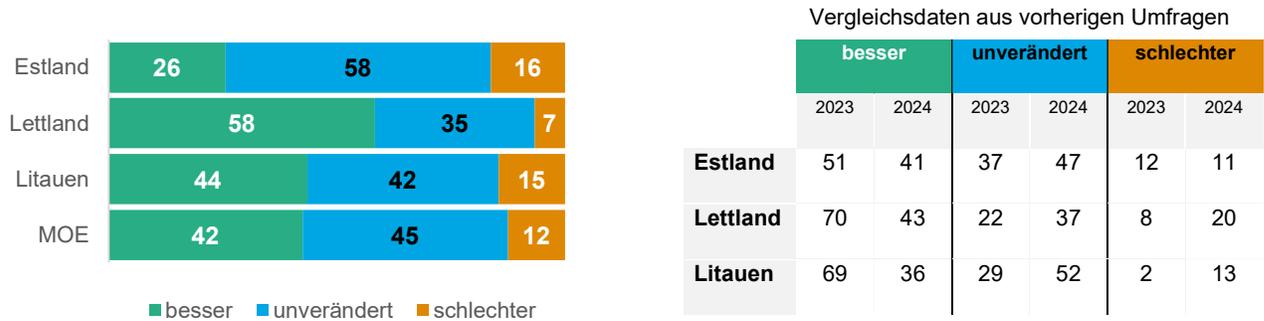
(in %)



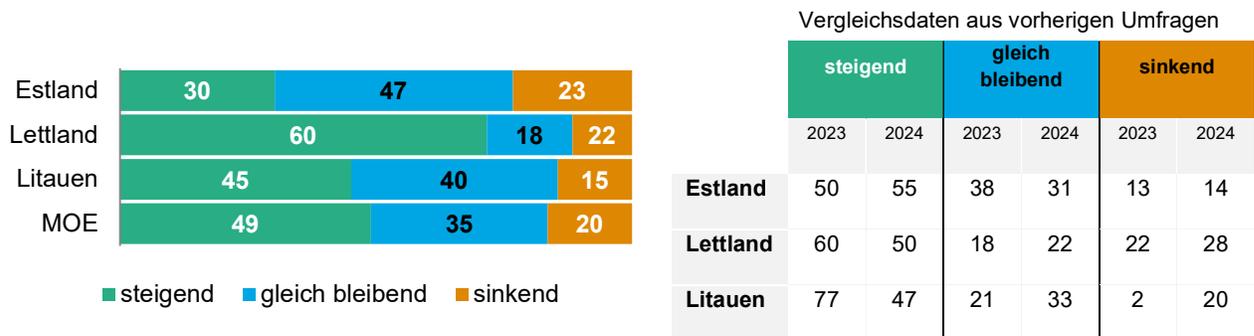
Vergleichsdaten aus vorherigen Umfragen

	gut		befriedigend		schlecht	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Estland	46	46	54	46	0	9
Lettland	44	44	46	51	10	5
Litauen	79	50	21	48	0	21

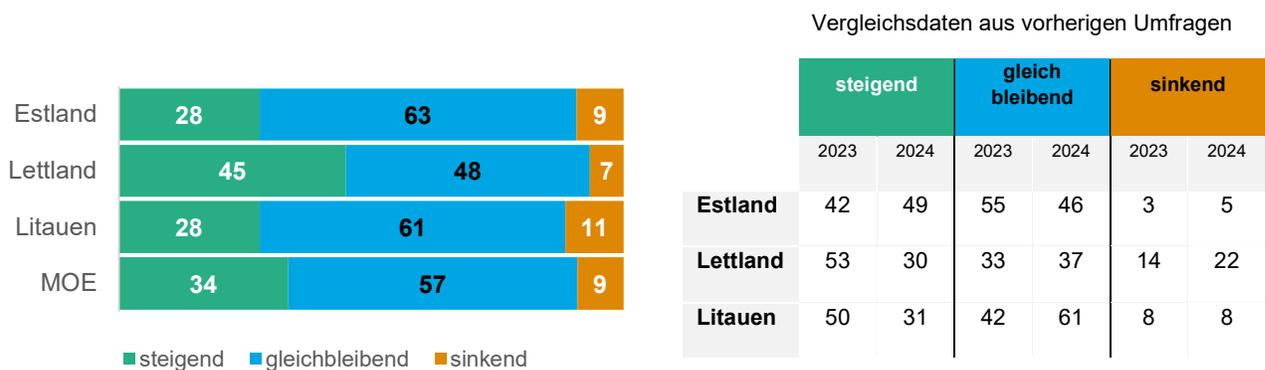
1.6. Erwartete Entwicklung der Geschäftslage des eigenen Unternehmens im aktuellen Jahr (in %)



1.7. Erwartete Entwicklung der Umsätze im aktuellen Jahr (in %)

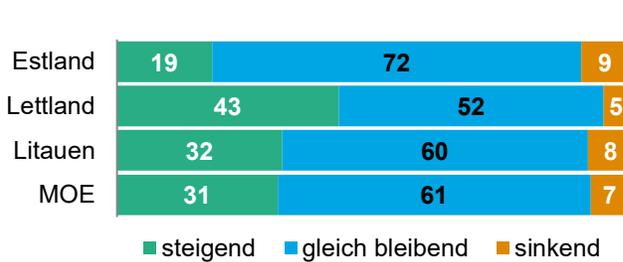


1.8. Erwartete Veränderung der Exporttätigkeit im aktuellen Jahr (in %)



1.9. Erwartete Veränderung der Beschäftigtenzahl im aktuellen Jahr (in %)

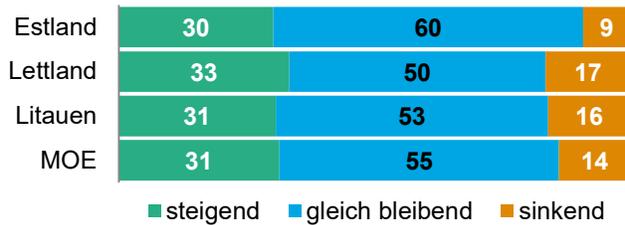
Vergleichsdaten aus vorherigen Umfragen



	steigend		gleich bleibend		sinkend	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Estland	25	45	68	45	7	9
Lettland	30	30	64	64	6	5
Litauen	48	35	52	62	0	1

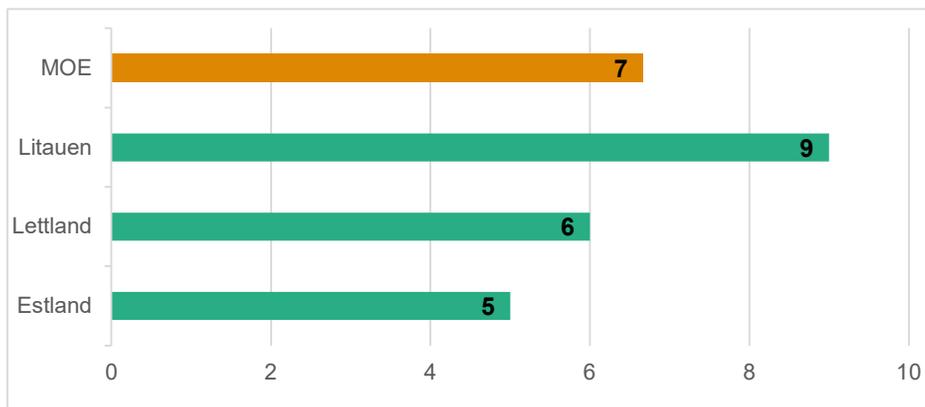
1.10. Gegenwärtige Investitionsneigung (in %)

Vergleichsdaten aus vorherigen Umfragen



	steigend		gleich bleibend		sinkend	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Estland	41	34	39	56	20	9
Lettland	44	51	40	36	16	11
Litauen	44	34	39	51	17	14

1.11. Erwartete Erhöhung der Lohnkosten im laufenden Jahr (pro Mitarbeiter, unter Berücksichtigung von staatlichen Entlastungen) (in %)



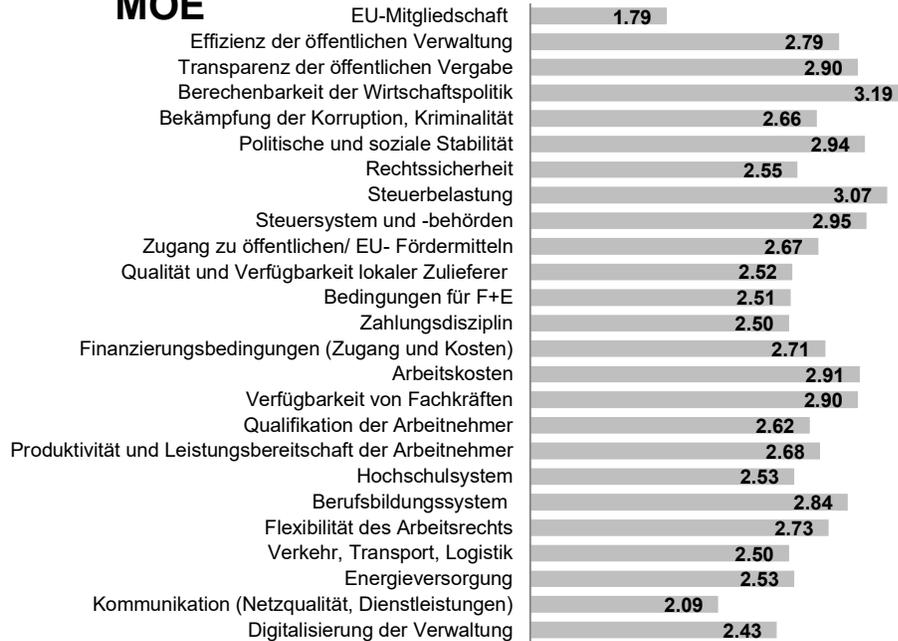
TEIL B: INVESTITIONSBEDINGUNGEN

2. Bewertung von Standortkriterien

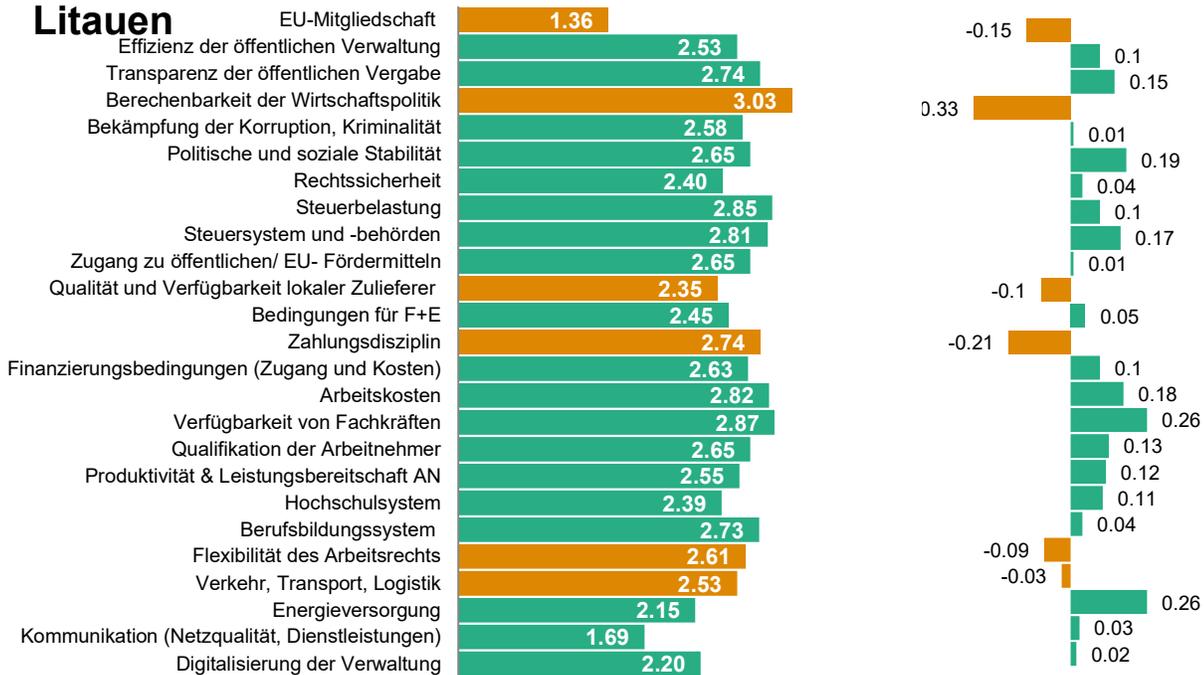
Bewertungsskala: Zufriedenheit mit den Standortkriterien: 1= sehr gut bis 5 = mangelhaft

Im Vergleich zum Vorjahr (>0,1): ■ verbessert ■ unverändert/ im Vorjahr nicht erfragt ■ verschlechtert

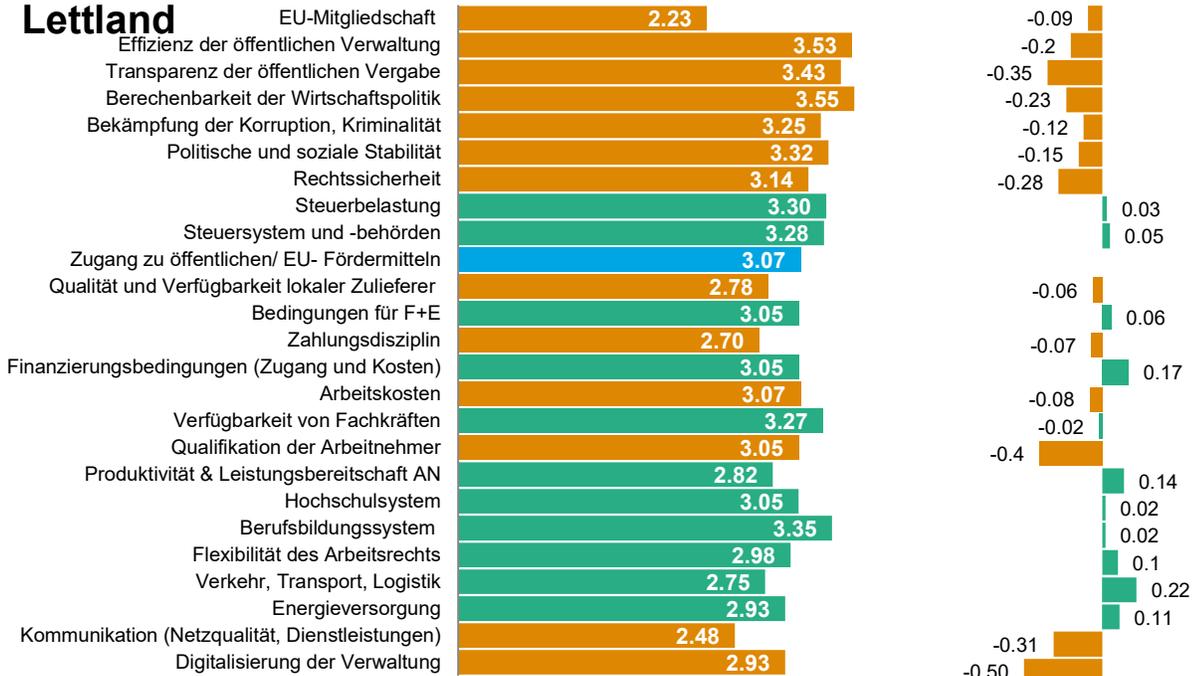
MOE



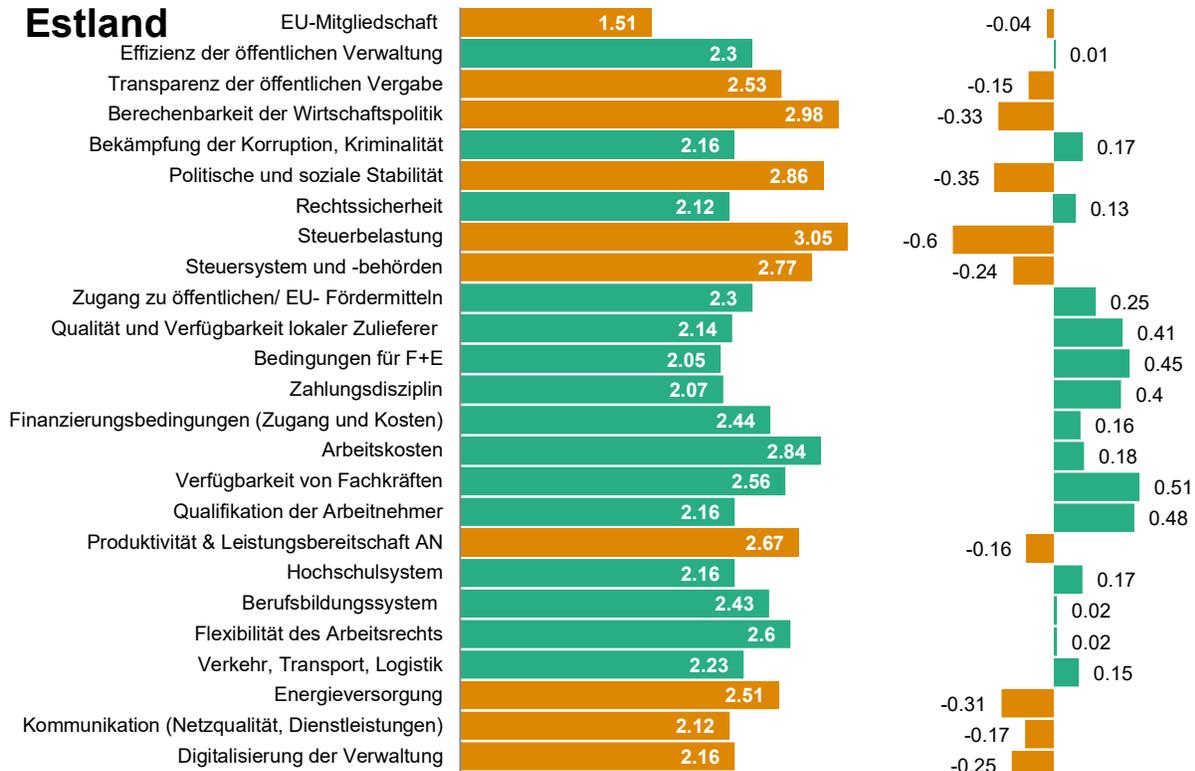
Litauen



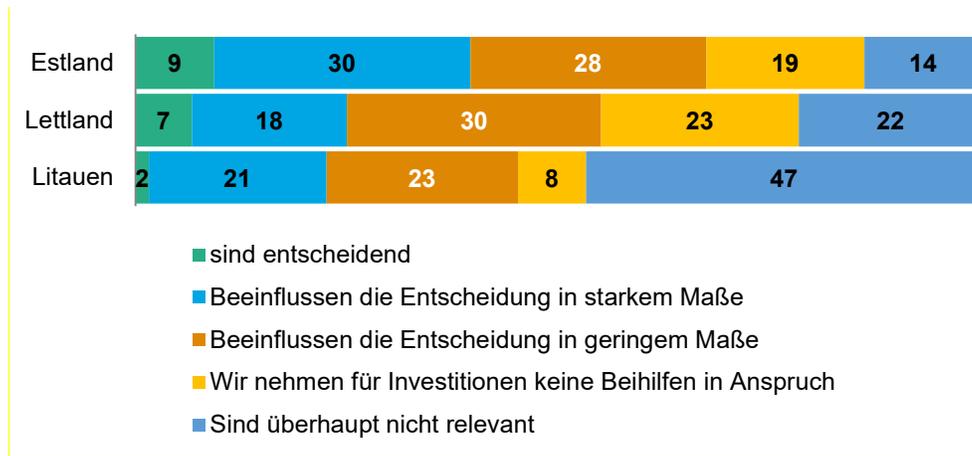
Lettland



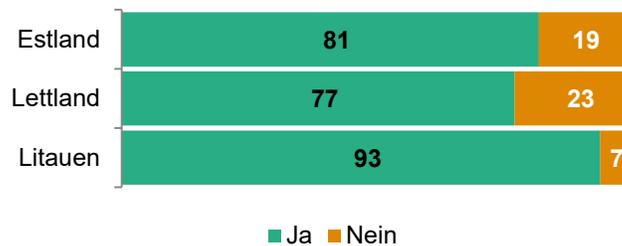
Estland



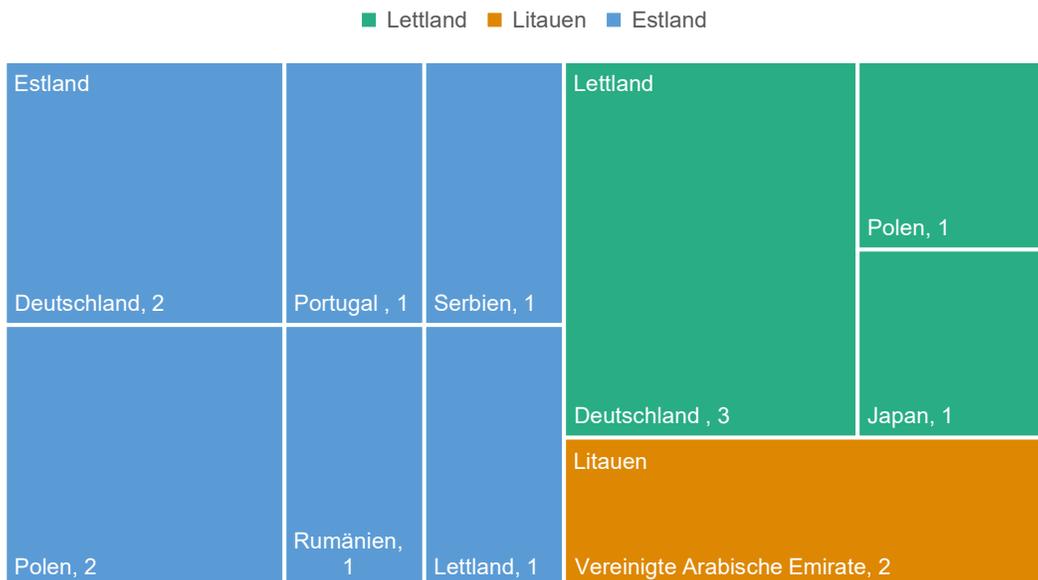
3. Welchen Einfluss hat die Gewährung von öffentlichen Beihilfen (EU-Fonds oder staatliche Investitionsanreize) für Ihre Investitionsentscheidungen? (in %)



4. Würden Sie heute ihr jetziges Land wieder als Investitionsstandort wählen? (in %)



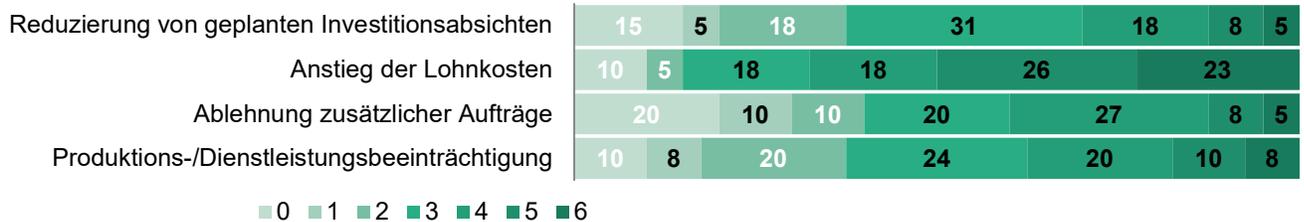
4.1. Wenn NEIN: Welches Land würden Sie stattdessen heute wählen?



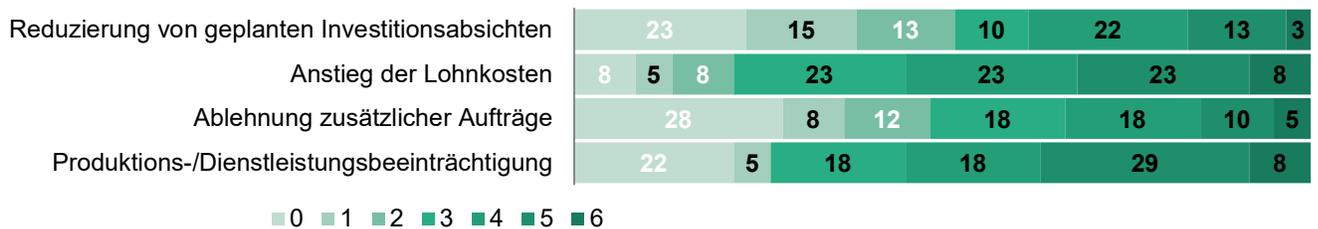
5. Welche Auswirkungen hat der Mangel an Fachkräften auf Ihr Unternehmen? (% Mehrfachantworten möglich)

Bewertungsskala: 0= trifft überhaupt nicht zu bis 6 = trifft voll und ganz zu

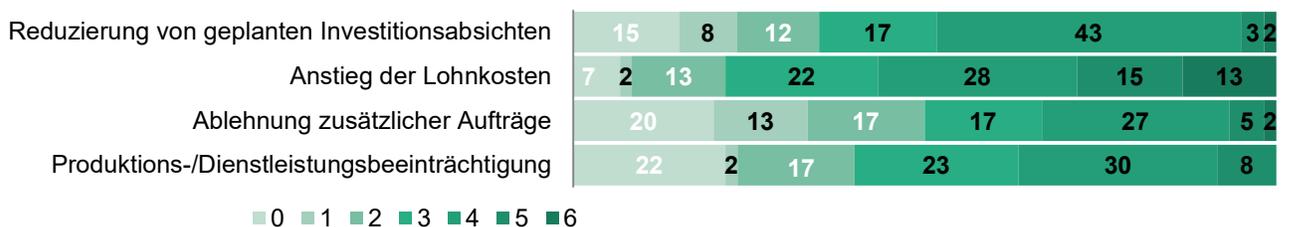
Estland



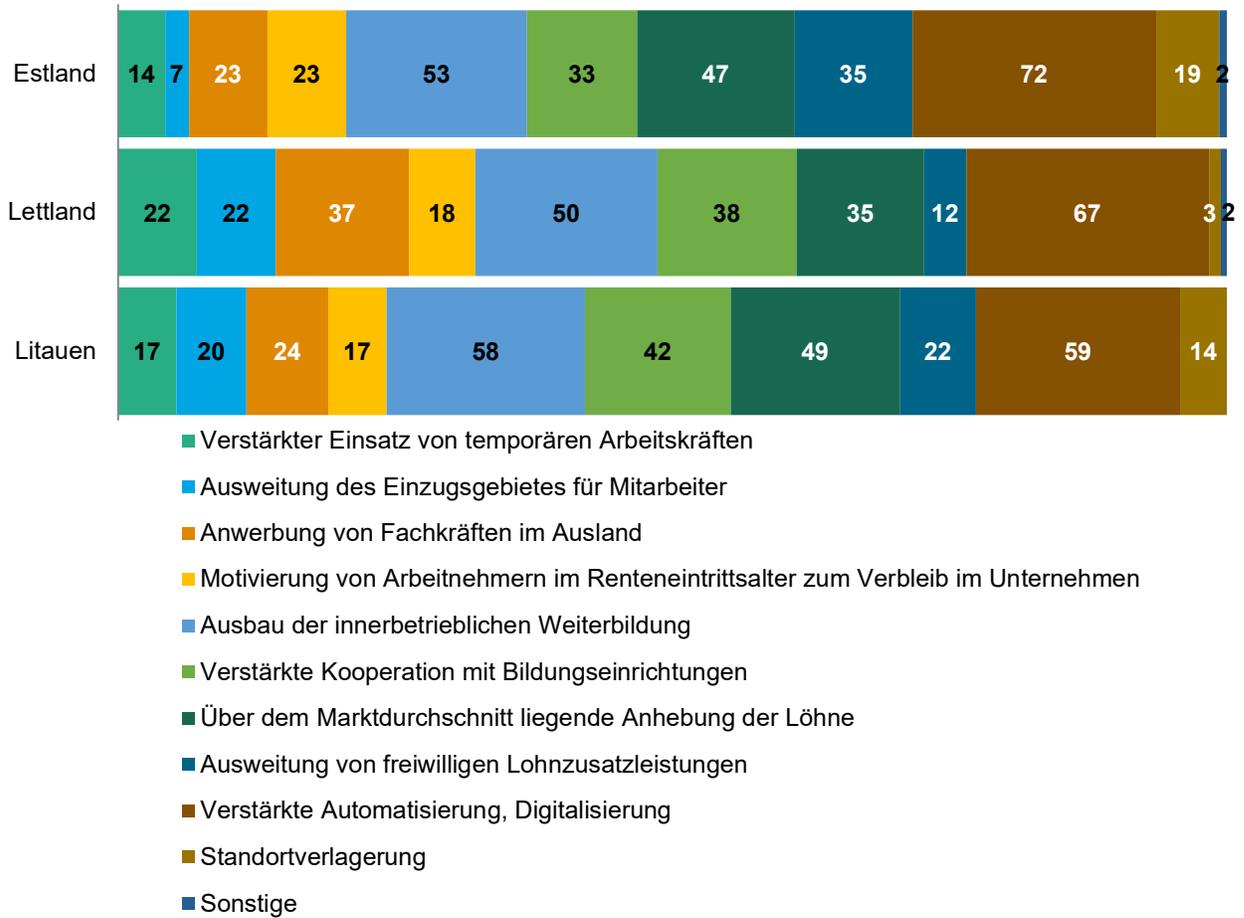
Lettland



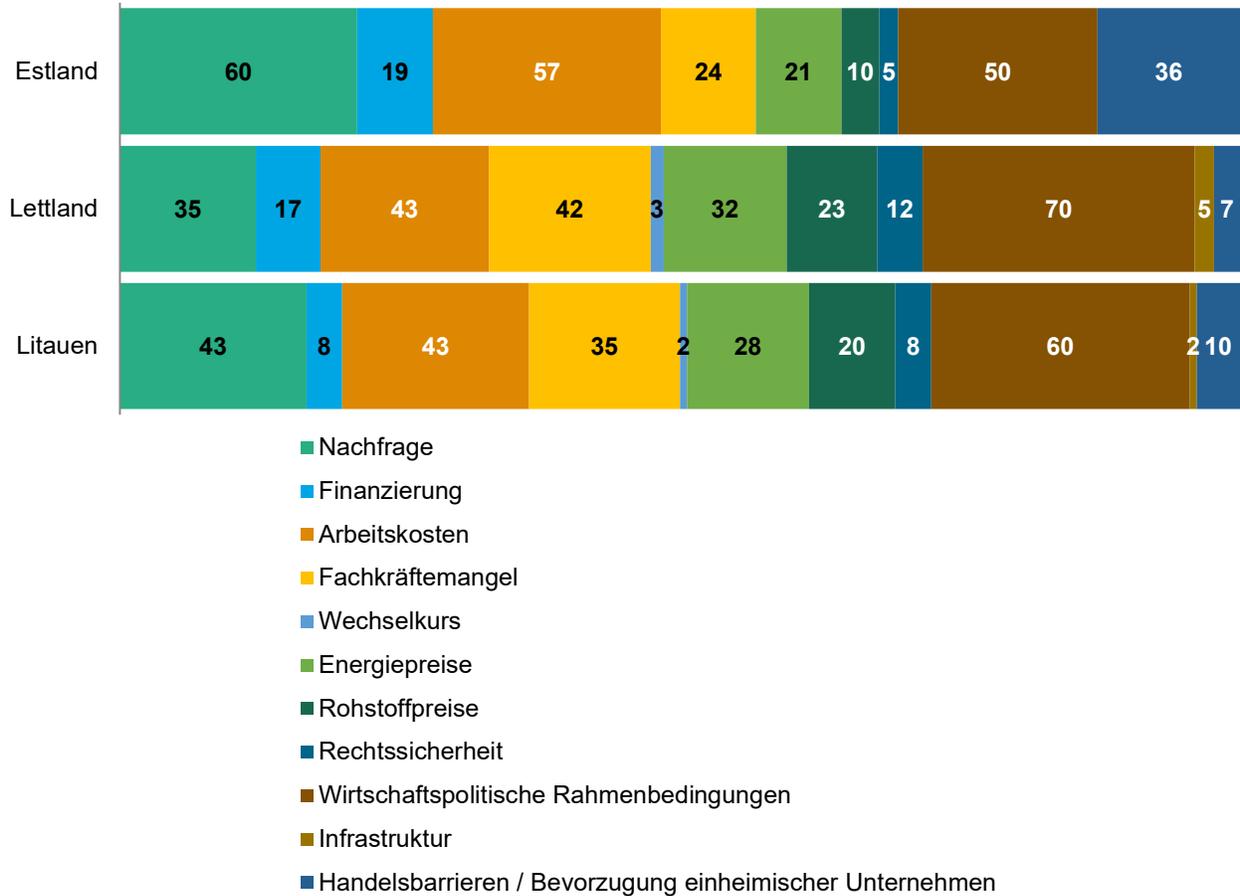
Litauen



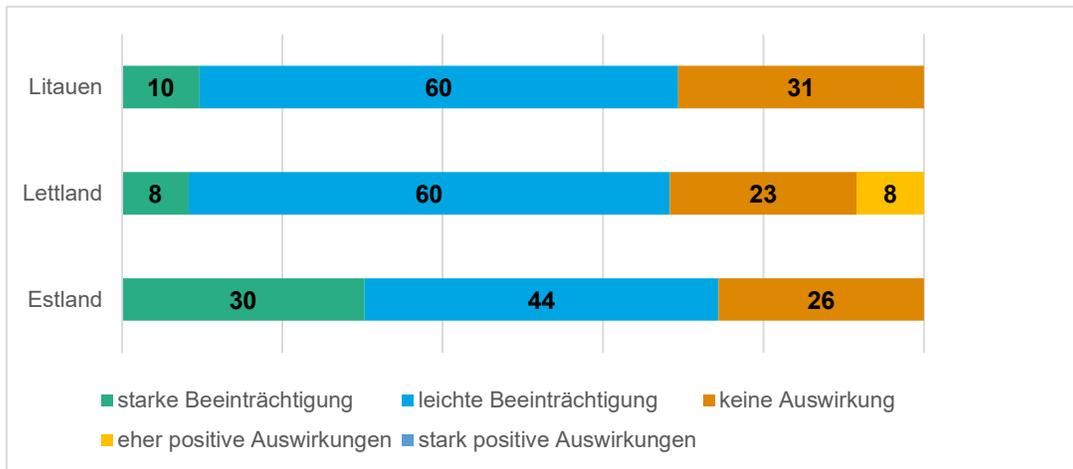
6. Welche Maßnahmen haben Sie ergriffen oder planen Sie in Kürze zu ergreifen, um die Folgen des Fachkräftemangels abzuschwächen? (Mehrfachnennungen mögl., in%)



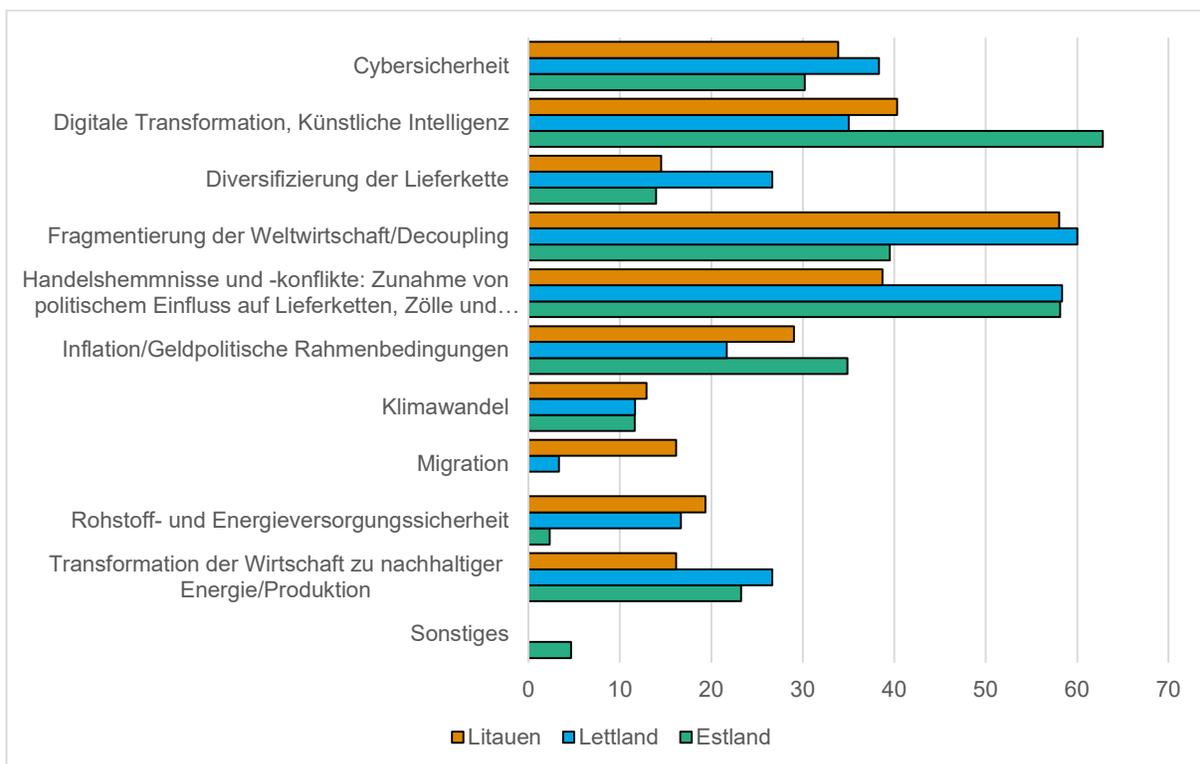
7. Wo sehen Sie die größten Risiken für die wirtschaftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten zwölf Monaten? (Mehrfachnennungen möglich, in %)



8. Welche Auswirkungen der neuen US-Handelspolitik und möglicher Reaktionen anderer Länder erwarten Sie für das Geschäft Ihres Unternehmens vor Ort? (in %)

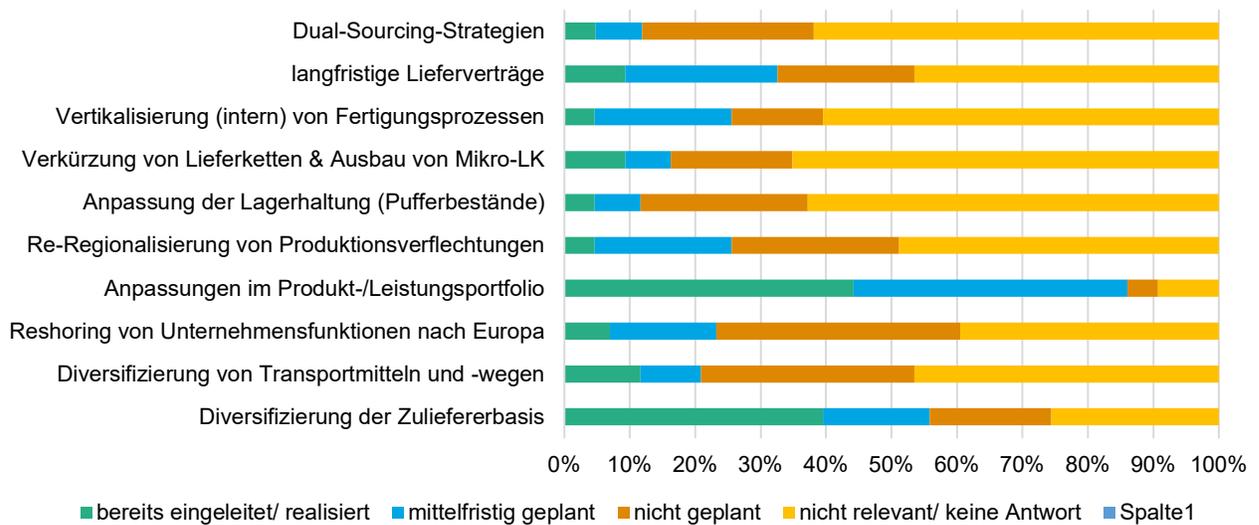


9. Welches sind die größten globalen Herausforderungen aus Sicht Ihres Unternehmens in den kommenden fünf Jahren? (Mehrfachnennungen möglich) (in %)

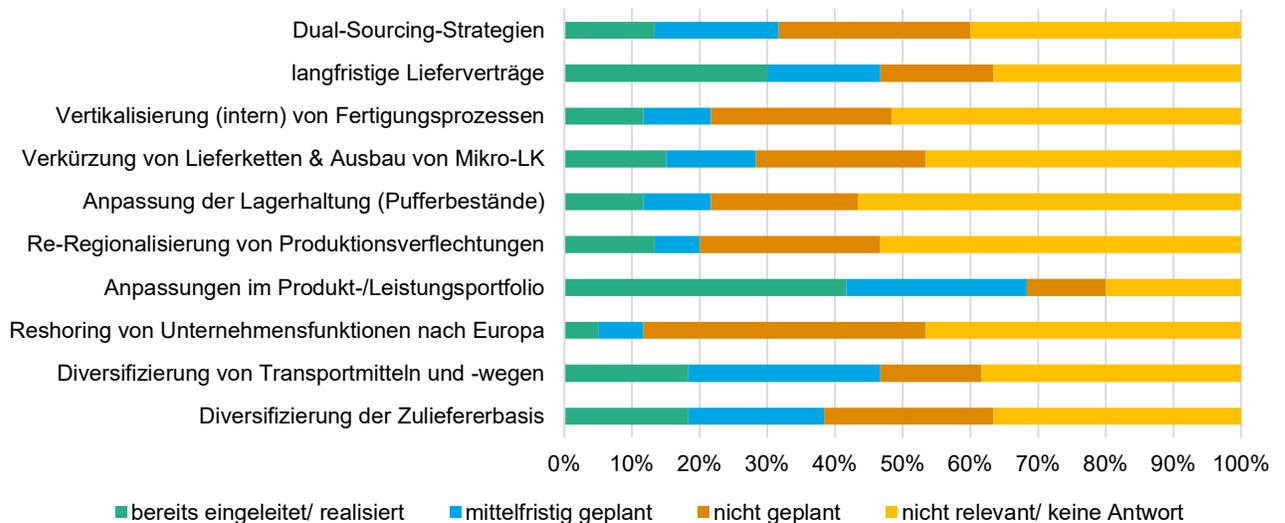


10. Welche strategischen Maßnahmen ergreifen Sie / haben Sie ergriffen, um Flexibilität und Versorgungssicherheit in den Lieferketten Ihres Unternehmens dauerhaft zu erhöhen?

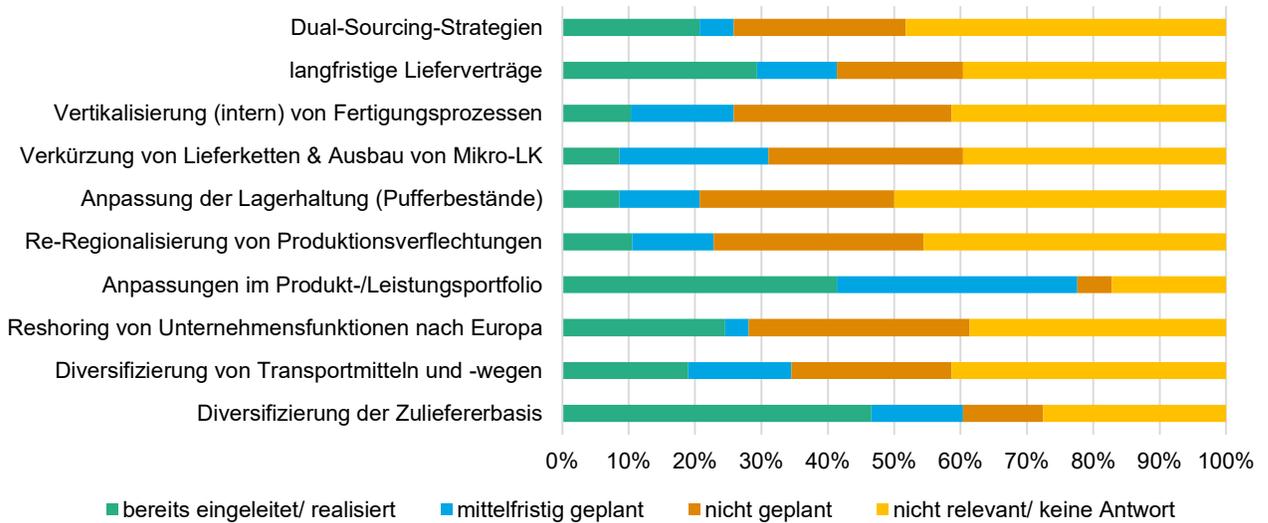
Estland



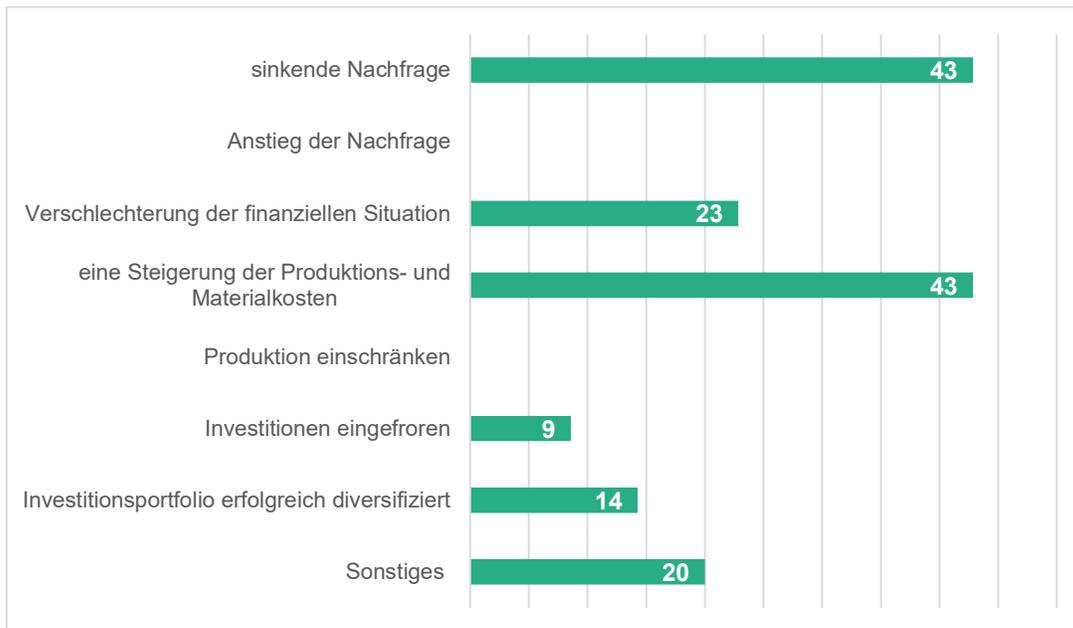
Lettland



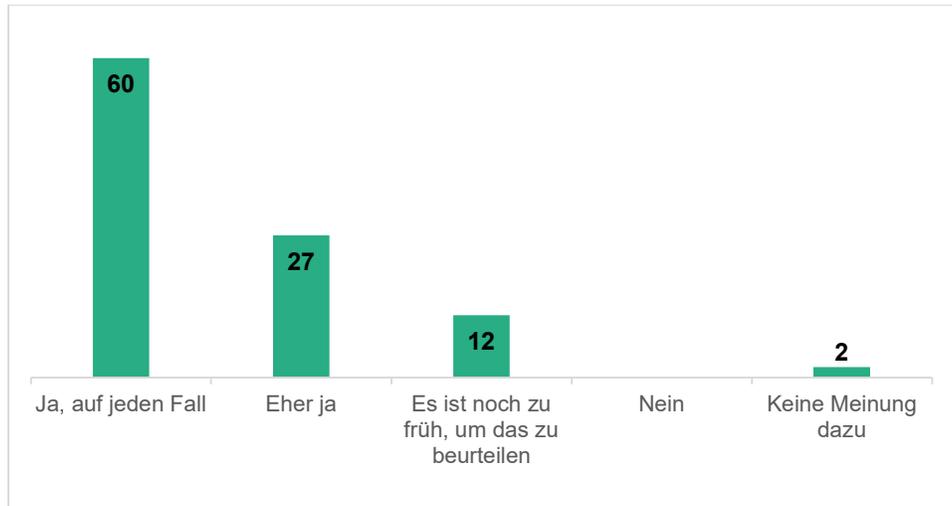
Litauen



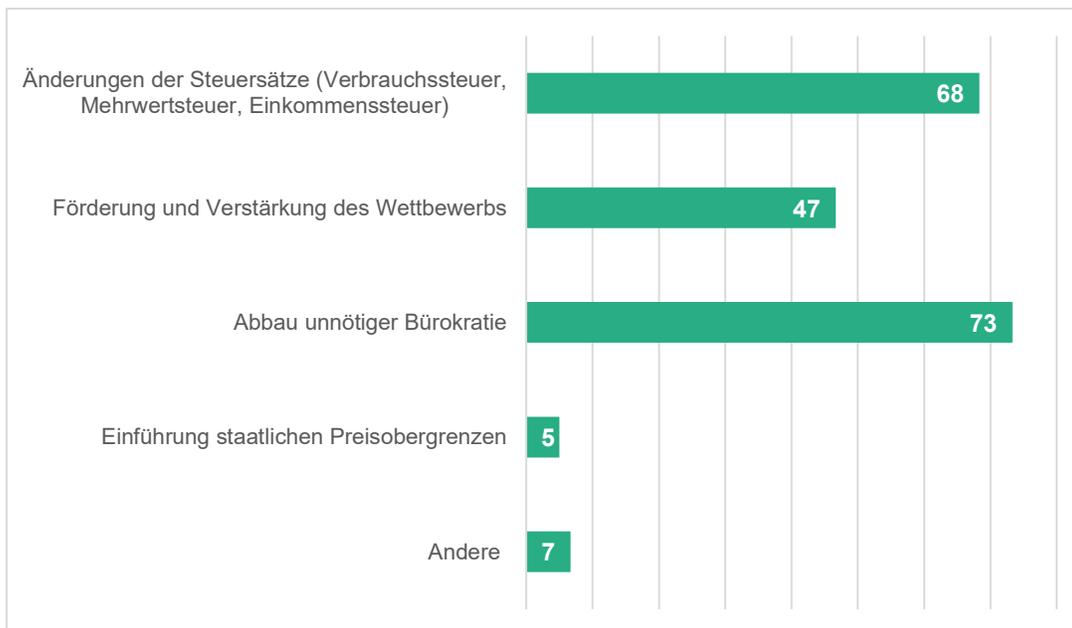
11. (Sonderfrage Estland) Wie haben die gestiegenen Energiepreise und die Inflation Ihren Unternehmensumsatz, Ihre Rentabilität und Ihre Investitionspläne für die kommenden Jahre beeinflusst? (Mehrfachnennungen möglich) (in %)



11. (Sonderfrage Litauen) Sehen Sie Potenzial für einen Rüstungsindustrie-Hub in Litauen? (in %)



11. (Sonderfrage Lettland) Was wäre Ihrer Meinung nach der beste Weg, um den Preisanstieg in Lettland zu verringern? (Mehrfachauswahl)? (in %)



Einzelbetrachtungen der Standortattraktivität

Hinweise zum Standort-Ranking MOE 2025

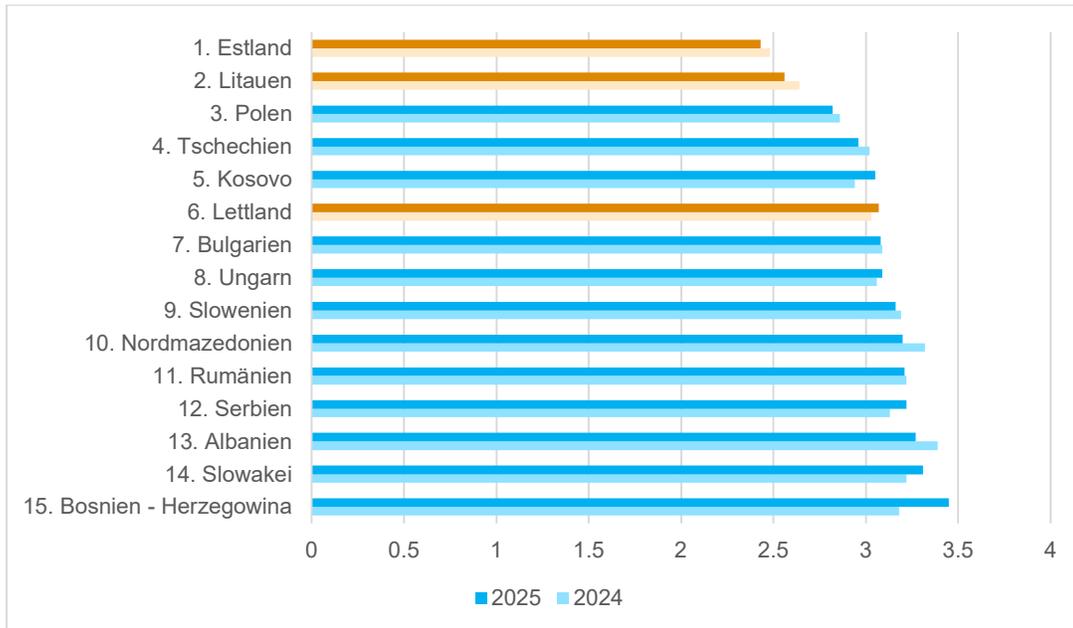
1. Das Ranking hat nichts zu tun mit der früheren Frage nach der Attraktivität der Länder als Investitionsstandort!

Das jetzige Ranking basiert einzig auf den INLÄNDISCHEN Zufriedenheitswerten mit den 25 Standortfaktoren. Das frühere Ranking basierte auf Beurteilungen aus dem AUSLAND!

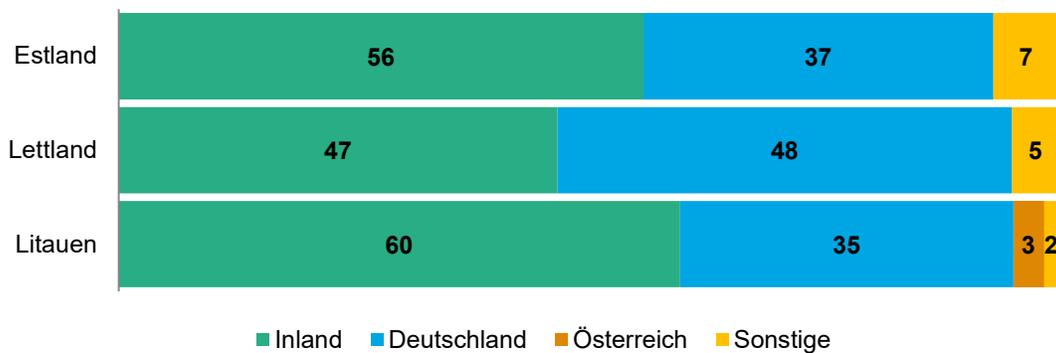
In Kroatien wurde die Zufriedenheit nur für die Faktoren der Wirtschaftspolitik (7 Stück) abgefragt. Kroatien wurde deshalb beim Ranking komplett nicht berücksichtigt. **Das Ranking bezieht sich daher auf 15 Länder.**

1. Standortattraktivität im internationalen Vergleich (MOE-Länder)

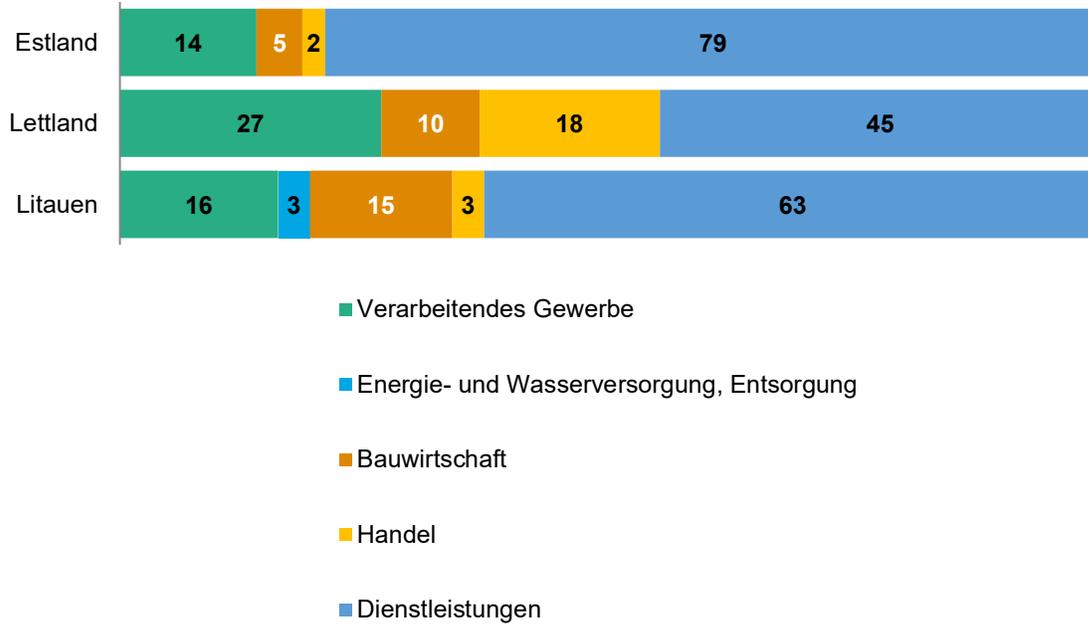
Kumulative Betrachtung Bewertungsskala: Zufriedenheit mit den Standortkriterien: 1= sehr gut bis 5 = mangelhaft



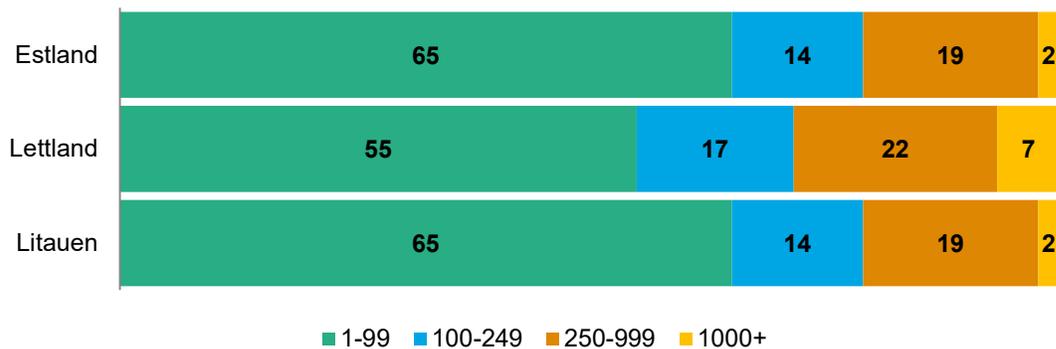
2. In welchem Land hat der Mehrheitseigentümer Ihres Unternehmens seinen Sitz/seine Zentrale? (in %)



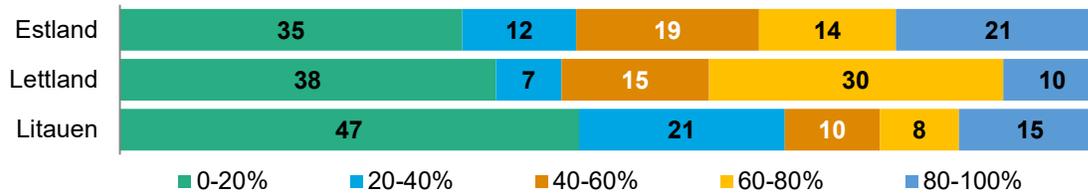
3. Haupttätigkeitsbereich des Unternehmens (in %)



4. Zahl der Mitarbeiter des Unternehmens (in %)



5. Anzahl Unternehmen mit jeweiligem Anteil der Exporte am Gesamtumsatz



Angaben zur Umfrage

Umfragezeitraum

- 03.03. – 28.03.2025

Umfrageform:

- Online über gemeinsame Plattform aller 16 Länder.
- Analoge Bögen während der jeweiligen Regionalversammlung in Estland, Lettland, und Litauen

Statistische Hinweise

Durchschnitt der Region / MOE

- » „Region MOE“ bezieht sich auf die 16 an der Erhebung teilnehmenden Länder (siehe oben).
- » Wenn nicht anders angegeben, bezeichnet „regionaler Durchschnitt“ oder „Durchschnitt MOE“ das arithmetische Mittel der Gesamtergebnisse für die teilnehmenden Ländern.
- » Bei einigen Fragen ist die Anzahl der im MOE-Durchschnitt berücksichtigten Länder geringer als 16, sofern die betreffende Frage nicht in allen Ländern gestellt wurde.

Teilnehmer

Teilnehmende Länder und Teilnehmerzahl 2025:

AL	Albanien	27
BA	Bosnien-Herzegowina	55
BG	Bulgarien	59
CZ	Tschechien	127
EE	Estland	43
HR	Kroatien	100
HU	Ungarn	236
KS	Kosovo	64
LT	Litauen	62
LV	Lettland	60
MK	Nordmazedonien	51
PL	Polen	155
RO	Rumänien	82
RS	Serbien	93
SI	Slowenien	108
SK	Slowakei	98
MOE	insgesamt	1420